

II-800 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

4.8.1965

302/A.B.
zu 1106/M

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Landesverteidigung Dr. P r a d e r
auf die mündliche Anfrage des Abg. S c h m i d l ,
betreffend Ausgabe von zerrissener Unterwäsche und verschmutzten Uniformen
an Präsenzdienner.

-.-.-

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 1. Juli 1965
an mich gerichteten Anfrage Nr. 1106/M des Abgeordneten zum Nationalrat
Josef Schmidl, betreffend Ausgabe von zerrissener Unterwäsche und verschmutz-
ten Uniformen an Präsenzdienner, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Nach dem Ergebnis der angeordneten Erhebungen ist festzustellen, daß
in den oberösterreichischen Garnisonen in einem einzigen Fall vier Nach-
hemden und ein Handtuch, obwohl sie verschmutzt waren, nicht umgetauscht
werden konnten. Die betroffenen Soldaten mußten daher kurze Zeit diese Be-
kleidungssorten weiter verwenden.

Es handelte sich um vier Angehörige der Fahrschule der Panzerartif-
lerieabteilung 4, die in Steyr garnisoniert ist. Dieser Truppenkörper wurde
am 24. Mai 1965 auf den Truppenübungsplatz Allentsteig verlegt. Aus diesem
Anlaß wurde über den turnusmäßig vorgesehenen Umtausch hinaus zusätzlich
frische Wäsche ausgegeben. Durch die zusätzliche Ausgabe frischer Wäsche
entstand vorübergehend ein Engpaß an frischen Wäschestücken, sodaß anläß-
lich der Verlegung der Fahrschule dieses Truppenkörpers von Steyr nach
Ebelsberg ein Umtausch der genannten Bekleidungsstücke in Steyr nicht mehr
durchgeführt werden konnte. Die betroffenen vier Soldaten wurden jedoch
angewiesen, die nicht gereinigten Bekleidungsarten nach dem Eintreffen in
Ebelsberg umzutauschen. Der nachträgliche Umtausch ist auch tatsächlich im
Wege der Verwaltungsstelle Ebelsberg durchgeführt worden.

Sollte Ihnen, Herr Abgeordneter, ein anderer Fall bekannt sein, so
ersuche ich Sie, mir diesen mitzuteilen. Ich werde unverzüglich entspre-
chende Anweisungen treffen, damit derartige Vorkommnisse sich nicht wieder-
holen.

-.-.-.-.-